

## Gender-Datenprofil Westfälische Hochschule

Gelsenkirchen, Bocholt,  
Recklinghausen

### 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

Die Frauenanteile in den Leitungsgremien gestalten sich an der Westfälischen Hochschule im Landesvergleich unterschiedlich. Hervorzuheben ist der Frauenanteil an den Dezernatsleitungen, der mit 75,0 % überdurchschnittlich ausfällt. Im Hochschulrat ist die Geschlechterverteilung der Sitze ausgeglichen, so wie an vielen anderen Hochschulen für angewandte Wissenschaften, und auch im Senat liegt der Frauenanteil mit 41,7 % nahe am NRW-weiten Mittelwert. Mit zwei Prorektorinnen sind Frauen zu einem Drittel im Rektorat vertreten, somit liegt ihr Anteil leicht unterhalb des Landesdurchschnitts. Auf Fachbereichsebene ist es der Westfälischen Hochschule nicht gelungen, Frauen für eine der 17 Dekanatspositionen zu gewinnen. So bekleiden ausschließlich Männer das Amt eines Dekans oder eines Pro- bzw. Studiendekans.

### 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

Im Zehnjahresvergleich hat es an der Westfälischen Hochschule zwar in allen Statusgruppen eine Erhöhung der Frauenanteile gegeben, diese bewegen sich jedoch unterhalb der jeweiligen NRW-Mittelwerte. Der von 10,7 % auf 17,5 % gestiegene Professorinnenanteil weicht um -9,4 Prozentpunkte vom landesweiten Durchschnitt ab. Ähnlich verliefen die Entwicklungen beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und bei den Studierenden. Frauen stellen

jeweils nur rund ein Drittel der Angehörigen in diesen Statusgruppen und sind somit auch im Landesvergleich unterrepräsentiert. Im MTV-Bereich beträgt der Frauenanteil 61,6 %, auch dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert in NRW.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

In der gemessen an den Studierendenzahlen größten Fächergruppe, den Ingenieurwissenschaften, sind Studentinnen (21,9 %), hauptberufliche Wissenschaftlerinnen (17,2 %) und Professorinnen (13,6 %) unterrepräsentiert. Ihre Anteile liegen zudem leicht unterhalb des jeweiligen landesweiten Mittelwerts. Die Frauenanteile in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften fallen deutlich höher aus. Unter den Studierenden und beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal sind Frauen mehrheitlich vertreten, wobei lediglich der Frauenanteil bei den wissenschaftlich Beschäftigten den Durchschnittswert in NRW übersteigt. Auch der Professorinnenanteil von einem guten Viertel ist im Landesvergleich unterdurchschnittlich. In der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften sind ausschließlich Studierende vertreten. Der Anteil der Studentinnen beträgt hier leicht unterdurchschnittliche 45,8 %. Bemerkenswert sind die Frauenanteile in der kleinsten Fächergruppe, den Geisteswissenschaften. Dem hohen Studentinnenanteil von 68,8 % steht ein Professorinnenanteil von 25,0 % gegenüber. Zudem findet sich keine Wissenschaftlerin in der Gruppe des hauptberuflichen Personals.

### 4 Gender Pay Gap 2016 und 2020

An der Westfälischen Hochschule hat sich der Gender Pay Gap im betrachteten Zeitraum um etwa 40 € verringert. Erhielten W2-Professorinnen im Jahr 2016 durchschnittlich 96 € weniger

an Leistungsbezügen als die W2-Professoren, beträgt im Jahr 2020 die geschlechterbezogene Differenz 57 €. Dies entspricht einer prozentualen Verdienstlücke von 16,3 %. Damit fällt der Gender Pay Gap an der Westfälischen Hochschule im NRW-Vergleich leicht unterdurchschnittlich aus.

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissen- schaften 2020 und 2017

Im Landesvergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften belegt die Westfälische Hochschule unverändert den vorletzten Rangplatz. Aufgrund ihrer insgesamt niedrigen Frauenanteile verbleibt sie bei den Studierenden auf Rang zwölf und beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal auf Rang 14. In der Gruppe der Professorinnen ist sie zudem um einen Platz nach hinten auf Rang 15 gerückt.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Westfälische Hochschule			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAW (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	5	5	50,0 %	49,2 %	50,2 %
Senat	10	14	41,7 %	39,8 %	44,4 %
Rektorat	2	4	33,3 %	36,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	25,0 %	22,2 %
Prorektor_innen	2	2	50,0 %	40,8 %	45,3 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	33,3 %
Dekanate	0	17	0,0 %	21,5 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	0	8	0,0 %	13,7 %	18,3 %
Prodekan_innen	0	6	0,0 %	27,1 %	27,0 %
Studiendekan_innen	0	3	0,0 %	23,5 %	19,7 %
Dezernate	3	1	75,0 %	50,0 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010–2020	2010	2020	Differenz 2010–2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	178	189	6,2 %	10,7 %	17,5 %	6,8	-9,4
Ha. wiss. Personal	236	353	49,6 %	25,8 %	33,1 %	7,3	-10,6
MTV	185	229	23,8 %	59,5 %	61,6 %	2,1	-6,9
Studierende	7.265	8.663	19,2 %	27,9 %	35,6 %	7,7	-12,3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	Westfälische HS	Differenz zu NRW	Westfälische HS	Differenz zu NRW	Westfälische HS	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Ingenieurwissenschaften	21,9 %	-1,9	17,2 %	-5,4	13,6 %	-2,4	-3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	51,4 %	-5,3	59,1 %	6,7	26,5 %	-6,5	-1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	45,8 %	-2,9	(-)	(-)	(-)	(-)	-2,9
Geisteswissenschaften	68,8 %	1,4	0,0 %	-56,3	25,0 %	-17,8	-24,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020; eigene Berechnungen.

Durchschnittliche Leistungsbezüge vollzeitbeschäftigter verbeamteter W2-Professor\_innen 2016 und 2020

	LB-Differenz 2016		LB-Differenz 2020			
	Westfälische HS		Westfälische HS		Differenz zu NRW	
	€	%	€	%	€	%-Punkte
W2-Professor_innen	96 €	27,9 %	57 €	16,3 %	-66 €	-1,8

Quelle: Sonderauswertung LBV; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor\_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Westfälische	2020	12	14	15	13,7	15
HS Westfälische	2017	12	14	14	13,3	15

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften.